

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
L-TRIS GmbH Krailling	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	06.04.2022

L-TRIS GmbH**Krailling****Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020****BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020****A K T I V A**

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	364.724,45	355.595,09
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	43.074,16	18.358,60
II. Sachanlagen	321.650,29	337.236,49
B. UMLAUFVERMÖGEN	5.347.496,71	2.065.812,09
I. Vorräte	3.348.009,08	1.340.990,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	770.107,61	480.382,39
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.229.380,02	244.439,57
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	31.258,33	22.369,93
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	0,00	225.744,12
	5.743.479,49	2.669.521,23

P A S S I V A

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL	1.832.981,57	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage	1.179.852,89	530.733,69
III. Verlustvortrag	-807.607,00	-279.163,09
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.409.606,49	-528.443,91
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	225.744,12
B. RÜCKSTELLUNGEN	734.290,20	270.390,32
C. VERBINDLICHKEITEN	3.171.970,94	2.399.130,91
- davon aus Steuern: EUR 27.825,18 (Vorjahr: EUR 40.576,41)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 8.629,87 (Vorjahr: EUR 3.655,47)		
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	4.236,78	0,00
	5.743.479,49	2.669.521,23

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020**I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden. Ergänzend dazu waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: L-TRIS GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Krailling

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: München

Register-Nummer: HRB 103338

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft gilt im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB als kleine Kapitalgesellschaft.

II. Vergleichbarkeit mit Vorjahren

Auf Grund der mit Wirkung zum 1. Januar 2020 erfolgten Verschmelzung der EPP Electronic Production Partners GmbH, Krailling, auf die L-TRIS GmbH ist eine direkte Vergleichbarkeit der Werte des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 mit denen des Vorjahres nicht möglich. Eine Anpassung der Vorjahreswerte ist nicht erfolgt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden planmäßig nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Abschreibungen werden linear auf Basis der wirtschaftlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis bzw. dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert soweit ein Börsen- oder Marktpreis nicht feststellbar ist.

Halbfertig- und Fertigerzeugnisse sind zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die Herstellungskosten enthalten Material- und Fertigungseinzelkosten sowie Fertigungs- und Materialgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet. Risikobehaftete und uneinbringliche Forderungen werden einzeln wertberichtigt bzw. abgeschrieben.

Auf fremde Währungen lautende Forderungen werden bei ihrer erstmaligen Erfassung mit dem aktuellen Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Forderungen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr werden zum Bilanzstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Bei längerfristigen Forderungen schlägt sich ein geringerer Kurs am Bilanzstichtag in einer niedrigeren Bewertung der Forderung aufwandswirksam nieder, während ein höherer Kurs (Bewertungsgewinn) unberücksichtigt bleibt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nennwerten bilanziert. Kassenbestände und Bankguthaben in Fremdwährung werden mit Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

Die Rückstellungen wurden für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, wie er nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen werden unter Zugrundelegung des bisherigen beziehungsweise des geschätzten Schadensverlaufs bei den ausgelieferten Erzeugnissen gebildet.

Die erhaltenen Anzahlungen wurden zum Nominalbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten in fremder Währung werden bei ihrer Erfassung mit dem aktuellen Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden aufwandswirksam höher angesetzt, wenn der Kurs am Bilanzstichtag höher ist. Ein niedrigerer Kurs (Bewertungsgewinn) wird demgegenüber nicht berücksichtigt.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf Seite 5 des Anhangs dargestellt.

Die Restlaufzeiten der Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle:

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschlusserstellung und Prüfung, ausstehende Rechnungen, Personal, Gewährleistungen sowie Rechtsstreitigkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Sicherungsübereignung der Vorräte sowie durch eine Globalzession der Forderungen aus Lieferungen besichert

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

V. Sonstige Angaben

Aus den bestehenden Miet- und Leasingverträgen ergeben sich sonstige finanzielle Verpflichtungen für die gesamte Restlaufzeit der Verträge in Höhe von T€ 574.

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Jahr 2020 beträgt 28.

Geschäftsführer der Gesellschaft war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr:

Herr Markus Nicht, Brunnthal

Die Geschäftsführung schlägt vor den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Krailling, den 13. April 2021

gez. Markus Nicht

(Geschäftsführer)

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 21.12.2021 festgestellt.

